

## **Erste Schritte auf dem Weg zum Schutzkonzept – wie fange ich an?**

### **Checkliste**

- X Auftrag von Geschäftsführung / Vorstand etc. einholen:**  
Sind die Verantwortlichen über die Ausgangslage /rechtliche Lage informiert und sich ihrer Rolle im Prozess bewusst? Welche Rolle habe ich?
- X Alle MA und TN über den Prozess in Kenntnis setzen:**  
Info bei Dienstbesprechungen, auf Website, in Gemeindezeitung, Aushang, TOP auf Mitgliederversammlung etc. veröffentlichen und zur Mitarbeit einladen.
- X Arbeitsgruppe bilden:**  
Wer hat sich gemeldet und wer sollte hier sinnvollerweise noch mitarbeiten? Leitung, HA, EA...  
Sinnvolle und faire Arbeitszeiten vereinbaren und evtl. HA von anderen Aufgaben in dieser Zeit freistellen.
- X Haltungs- und Motivationsfragen besprechen:**  
Zu Beginn der Arbeitsgruppe die Voraussetzungen für die gemeinsame Arbeit klären. z.B. Wo positionieren wir uns zwischen den beiden Polen Schutz und Selbstbestimmung der Kinder / Jugendlichen?
- X Risiko- und Potentialanalyse vorbereiten:**  
Welche Methode bietet sich an? Welche Fragen müssen wem gestellt werden? Wie wird welche Zielgruppe angesprochen? Wer wertet die Ergebnisse aus und wie werden die Ergebnisse in die einzelnen Abteilungen zurückgespielt?
- X Infoveranstaltungen für alle MA (HA und EA) anbieten:**  
Einladungen formal und freundlich formulieren: Ängste nehmen und erklären, warum dieses Thema alle angeht. Ggf. externe:n Referent:in einladen. Infoveranstaltung bietet sich auch als Startpunkt für die Risikoanalyse an.
- X Risikoanalyse:**  
Durchführung, Auswertung und daraus folgend Vornahme von Anpassungen bei Gebäuden, Regeln etc.

... und dann ist man schon mittendrin...

